

Naturama-Programm Naturförderung

Juli bis Dezember 2020

Stéphanie Vuichard | Naturama Aargau | 062 832 72 82

Auch im zweiten Halbjahr 2020 bietet das Naturama Aargau spannende Anlässe zu diversen Naturförderthemen wie naturnahe Spielräume, Wald im Klimawandel, Ruderalflächen und Artensterben.

Kann man Bewegungsförderung bei Kindern, Lehrplan 21, Gestaltung und Naturförderung kombinieren? Ja, das geht! An unserer Tagung «Naturnahe Spielräume» vom 19. August erwarten Sie spannende Referate von einem Gesundheitspsychologen, einer Landschaftsarchitektin, einer Ökologin, einer didaktischen Fachperson und einer Beraterin für naturnahe Spielräume. Am Abend besichtigen wir eine naturnahe Schulhausumgebung. Wir erfahren, wie der Entstehungsprozess von der Idee bis zur Umsetzung verlief und wie die Fläche heute bespielt und gepflegt wird.

Am 18. September findet ein weiteres Highlight des Jahres 2020 statt: das Symposium «Das Klima verändert den Wald – wie weiter?», das in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald organisiert wird. Wald ist ein langfristiges Geschäft. Die Entwicklung vom

Keimling bis zum ausgewachsenen Baum dauert mehrere Jahrzehnte. Heute getroffene Entscheidungen beeinflussen das Waldbild und die Funktionen des Waldes für mehrere Jahrzehnte. Doch wie kommen die Waldbewirtschaftenden zu «guten und richtigen» Entscheidungen? Wie wird sich das Klima in Zukunft entwickeln? Welche Baumarten können von den veränderten Bedingungen profitieren? Welche gelten als Verlierer? Wann und wie lange kann korrigierend auf natürlicherweise ablaufende Entwicklungen im Wald reagiert werden – und ist das überhaupt nötig? Zusätzlich gewinnt der Wald als schattenspendender Erholungsort immer mehr an Wert. Die Bedeutung des Waldes für die Gesellschaft verändert sich stets. Wie soll mit dieser Ungewissheit umgegangen werden?

Gute und fundierte Entscheidungen zu treffen – trotz vielen offenen Fragen – stellt eine grosse Herausforderung dar. Das Symposium versucht, evolutive Ansätze zu einem Wald der Zukunft aufzuzeigen, der die vielfältigen gesellschaftlichen Ansprüche zu befriedigen vermag. Es erwarten Sie spannende Referate und Diskussionen zum Thema.



Foto: Naturama Aargau

In naturnahen Spielräumen gibt es für Kinder viel zu entdecken.



Foto: Naturama Aargau

Das Interesse und die Unsicherheit zum Thema «Wald im Klimawandel» ist insbesondere bei Waldfachleuten gross. Bereits letztes Jahr fanden diverse Veranstaltungen dazu statt.



Foto: Werner Rolli

Kies: wenig Unterhalt, viele Blüten

Mittwoch, 9. September 2020, 13.30 bis 15.30 Uhr

Kiesflächen erscheinen nur nach der Neuanlage grau und langweilig. Richtig angelegt sind sogenannte Ruderalflächen eine wahre Blütenpracht und trotzdem unterhaltsarm. Sie bilden attraktive Flächen im Siedlungsraum. Im Gegensatz zu lebensfeindlichen Schottergärten bieten Kiesflächen Insekten Nahrung und Unterschlupf. Im Kurs zeigen wir, wie Ruderalflächen angelegt und gepflegt werden und weshalb der Feinanteil im Kies so entscheidend ist.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in Werkhof, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, Gartenbesitzerinnen, interessierte Privatpersonen

Ort: Meisterschwanden

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 2. September 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda

Gemeindeseminare



Foto: Eric A. Soder

Wie kommt der Feldhase zur Feldhäsin?

Mittwoch, 2. September 2020, 18 bis 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

In Landwirtschaftszonen gibt es zwar nur wenige Strassen, deren Querung für Hasen und Wiesel gefährlich sind. Trotzdem wandern die Tiere nicht gern durch «ausgeräumtes» Wiesenland und Ackerflächen ohne Säume. Schärfen Sie mit uns den Blick dafür, was es in der Landschaft braucht, damit sich Tiere

im Offenland gefahrlos bewegen können. Durch die empfohlenen Massnahmen wird die Landschaft auch für Menschen attraktiver und kann als Naherholungsraum genutzt werden.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitwirkende in der Landwirtschaft, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Lengnau AG

Kosten: keine

Anmeldung: bis 25. August 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda

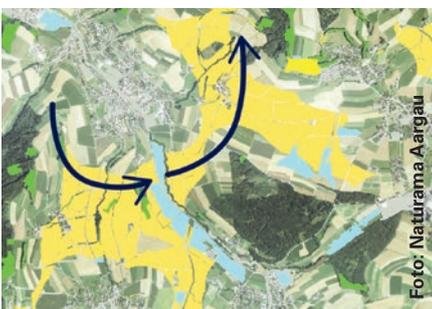


Foto: Naturama Aargau

Ökologische Infrastruktur in der Gemeinde planen

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 14 bis 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Im Workshop erhalten Sie das Rüstzeug, damit Sie die ökologische Infrastruktur in Ihrer Gemeinde sowohl planen als auch umsetzen können. Überlegen Sie sich hierzu vor dem Kurs, welche Projekte in Ihrer Gemeinde anstehen, die mit Massnahmen für die ökologische Infrastruktur kombiniert werden könnten. Beispielhaft sind Projekte im Strassenbau, in der Schulhausumgebung oder zum Bau oder der Reparatur von Kanalisationsinfrastrukturen. Alle Teilnehmenden können

mögliche ökologische Infrastrukturen in «ihren» Bauprojekten mit anwesenden Fachpersonen diskutieren.

Zielpublikum: Gemeinderats- oder Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende in der Bauverwaltung, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Aarau, Naturama

Kosten: keine

Anmeldung: bis 15. Oktober 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda

Artenkenntnis



Heuschrecken-Auffrischkurs

Sonntag, 30. August 2020, 8.30 bis 15 Uhr
Verschiebedatum: Sonntag, 6. September 2020

Die Teilnehmenden repetieren die wichtigsten Heuschreckenarten des Kantons Aargau und üben sich in der Bestimmung im Feld. Dazu gehören die optische und die akustische Erfassung im Feld.

Zielpublikum: Personen mit Grundkenntnissen im Bestimmen von Heuschrecken

Ort: Theorieblock im Naturama in Aarau und Exkursion in Erlinsbach

Kosten: Fr. 120.–

Anmeldung: bis 14. August 2020 unter www.naturama.ch >  Agenda

Tagung



Naturnahe Spielräume

Mittwoch, 19. August 2020, 13 bis 20 Uhr

Kinder brauchen Spielräume, die alle Sinne anregen. Die Bewegungsförderung bei Kindern lässt sich gut mit der Natur kombinieren, ebenso die Gestaltung mit der Ökologie. Referenten zeigen ihre Erfahrungen und Lösungsansätze innerhalb dieser Spannungsfelder auf. Für die Umsetzung des Lehrplans 21 kann eine naturnahe Schulumgebung ein reichhaltiges Klassenzimmer sein. Gegen Abend besichtigen wir ein gelungenes Beispiel einer kindgerechten und naturnahen Schulumgebung. Der Nachmittag und die Abendexkursion können separat besucht werden.

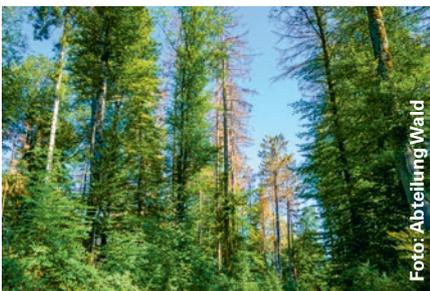
Zielpublikum: Lehrpersonen, Schulleitende, Gemeindebehörden, Werkhofleitende, Hauswarte, Genossenschaftsverwaltende, Landschaftsarchitekten, Naturinteressierte

Ort: nachmittags im Naturama in Aarau, abends in Waltenschwil

Kosten: Nachmittag: Fr. 80.–, Abendexkursion: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 13. August 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda

Symposium



Das Klima verändert den Wald – wie weiter?

Freitag, 18. September 2020, ca. 9 bis 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald des Kantons Aargau

Der Klimawandel verändert auch die Wälder. Welche Entwicklungen sind zu erwarten und welche Auswirkungen haben diese auf das Ökosystem Wald? Vieles wissen wir bereits, vieles ist aber noch unbekannt. Mut zur Unsicherheit ist gefragt! Es erwarten Sie Inputreferate und spannende Diskussionen über die Zukunft unserer Wälder.

Zielpublikum: Waldeigentümerinnen, Mitglieder von Waldkorporationen oder Natur- und Vogelschutzvereinen, Förster und Forstwartinnen, Waldliebhaber, interessierte Privatpersonen

Ort: Aarau

Kosten: ca. Fr. 150.–

Anmeldung: bis 31. August 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda

Podium



Foto: Pixabay

Das sechste Artensterben – was können wir tun?

Mittwoch, 25. November 2020, 19.30 bis 21 Uhr

Auf der Erde gab es bereits fünf grosse Massenaussterben. Beim letzten verschwanden vor 65 Millionen Jahren die Dinosaurier. Aktuell deutet vieles darauf hin, dass das sechste Artensterben bevorsteht oder schon begonnen hat. Ein solches Ereignis bedroht auch unsere Lebensgrundlage. Denn die intakte Natur und eine hohe Biodiversität sind essenziell für unser Fortbestehen. Verantwortlich für das sechste Artensterben ist eindeutig der Mensch. Was müssen wir unternehmen, um die drohende Katastrophe abzuwenden oder zu mildern? Es erwartet Sie eine spannende Podiumsdiskussion.

Zielpublikum: Behörden, Politik, (Land-)Wirtschaft, interessierte Personen

Ort: Aarau, Naturama

Kosten: keine

Anmeldung: bis 22. November 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda

Familienexkursion



Foto: Naturama Aargau

Schlangenhaut und Echseneier

Samstag, 5. September 2020, 13.30 bis 16.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Zieglerhaus, Stiftung Reusstal

Legen alle Eidechsen Eier? Und wer brütet die Jungen aus? Wie pflegen die Schlangen ihre Haut und warum nehmen sie dauernd ein Sonnenbad? Zusammen spüren wir die Lieblingsplätze von Ringelnatter und Co. auf und überlegen, wie wir Echsen, Schlangen und Schleichen in unsere Gärten locken können. Aber ist das nicht gefährlich? Wer ist giftig und wer nicht? Wir finden heraus, wie man Schlangen gefahrlos begegnet und warum Eidechsen uns immer eine Nasenlänge voraus sind. Doch all das interessiert die Ringelnatter überhaupt nicht: sie streckt uns gelangweilt die Zunge raus! Oder hat das gar nichts mit uns zu tun?

sen uns immer eine Nasenlänge voraus sind. Doch all das interessiert die Ringelnatter überhaupt nicht: sie streckt uns gelangweilt die Zunge raus! Oder hat das gar nichts mit uns zu tun?

Zielpublikum: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in Begleitung von Erwachsenen. Jüngere Geschwister können kostenlos dabei sein, wenn sie betreut werden.

Ort: Rottenschwil

Kosten: Fr. 12.– für Erwachsene, Fr. 8.– für Kinder

Anmeldung: vom 15. Juni bis 25. August 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda

Familienworkshop



Foto: Felix Immler

Werken mit dem Taschenmesser

Samstag, 24. Oktober 2020, 10 bis 15 Uhr

Das Taschenmesser ist ein wunderbares Werkzeug, um die Natur tatkräftig zu erkunden und zu erforschen. Doch wie kann man den Kindern einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Taschenmesser beibringen? Felix Immler, Taschenmesserspezialist, zeigt die wichtigsten Tipps und Tricks im Umgang mit dem Taschenmesser. Es bleibt auch Zeit, eigene Projekte zu schnitzen. Taschenmesser werden am Kurs zur Verfügung gestellt und es gibt ein kleines Zmittag.

Zielpublikum: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in Begleitung von Erwachsenen

Ort: Aarau

Kosten: Fr. 25.– für Erwachsene, Fr. 10.– für Kinder

Anmeldung: vom 24. August bis 15. Oktober 2020 auf www.naturama.ch >  Agenda